

**U**nruhe und Schmerzen sind ein häufiger Konsultationsgrund in der pädiatrischen Praxis, aber auch eine ganze Reihe unerlässlicher diagnostischer oder therapeutischer Interventionen sind mit Schmerzen verbunden. Wenn solche Interventionen im Kindesalter als traumatisch erlebt werden, kann das nicht nur zu erhöhtem Stress bei nachfolgenden Interventionen führen, sondern auch zu einer langfristigen Verweigerung wichtiger medizinischer Massnahmen im weiteren Verlauf des Lebens. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen deshalb einige einfache Möglichkeiten der medikamentösen und nicht medikamentösen Therapie zur Sedation, Analgesie und

Im Artikel von Andrea Furlano werden neben der Kommunikation weitere nicht medikamentöse Möglichkeiten der Schmerzreduktion und Sedation erläutert. Auch sie legt grossen Wert auf angstmindernde Sprache, Ablenkung und die Comfort-Positionierung. Darüber hinaus erläutert sie weiterführende, für die Praxis nützliche und interessante Ergänzungen wie den Buzzy® auf Grundlage der Gate-Control-Theorie und die praktische Anwendung von Lachgas.

Die Phytotherapie, eine sehr interessante Therapieerweiterung bei Unruhe, Angst und Schlafstörungen, stellt Beatrix Falch vor. Sie fasst in ihrem Artikel praxisorientiert und sehr lesenswert die Wirksam-



Dr. med. Sandra Jeker  
Spezialärztin Anästhesie  
Universitäts-Kinderspital  
beider Basel (UKBB)  
sandra.jeker@ukbb.ch

## Sedation und Analgesie im Praxisalltag

Beruhigung für Kinder aufzeigen, die von allen Ärztinnen und Ärzten in der Praxis sofort angewendet werden können.

Ein einfaches Tool, das uns allen zur Verfügung steht, ist das Wort. Wir sind uns der starken Wirkung von Worten im Alltag oft nicht bewusst, aber das folgende Zitat aus dem Artikel von Ursula Fuchs und Manfred Koch über die Macht der Worte als Plazebo oder Nozebo bringt es auf den Punkt: «Communication is the most dangerous medical procedure.»

Gute Kommunikationsfähigkeiten des medizinischen Personals sind auch die Grundvoraussetzung für die medizinische Hypnose. Im Artikel von Camilla Ceppi Cozzio werden die Grundlagen der medizinischen Hypnose und die Erfolgsfaktoren für ihre Anwendung in der kinderärztlichen Praxis mithilfe des Akronyms TRACE einfach und präzise zusammengefasst: Der junge Patient ist Teil des Teams, er wird über die Rahmenbedingungen von Interventionen informiert, er hat die Auswahl unter verschiedenen Möglichkeiten, die Kommunikation (Communication) ist der Schlüsselfaktor, und alles orientiert sich selbstverständlich am Entwicklungsstand der Kinder.

keit verschiedener Arzneipflanzen zusammen, die als Tees oder ätherische Öle angewendet werden können.

Wenn nicht medikamentöse Massnahmen zur Sedation und Analgesie nicht ausreichen und medikamentöse Therapien eingesetzt werden müssen, wird es komplexer. Haben Opiate in diesen Situationen in der pädiatrischen Praxis einen Stellenwert? Auf diese Frage geht der Artikel von Diana Reppucci ein. Eine neuere Therapiemöglichkeit, die auch in der Praxis angewendet werden kann, ist die nasale Applikation von Medikamenten. Es können auf diese Weise starke und kurz wirksame Medikamente zur Sedation und Analgesie einfach appliziert werden – immer jedoch unter Berücksichtigung möglicher Risiken.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Ausgabe medikamentöse Optionen und insbesondere die nicht medikamentösen Möglichkeiten der Sedation und der Analgesie ein wenig nähergebracht zu haben, um den Praxisalltag für Patienten, Eltern und medizinisches Personal stressfreier zu gestalten.

**Sandra Jeker**